

Bauernfeind-Medaille für Georg Baur

ging in neuronalen Dendriten unter Zuhilfenahme der Zwei-Photonen-Mikroskopie, sowie seiner außerordentlichen Leistungen im experimentellen Unterricht für Mediziner.«



Prof. Stephan Paul *Foto: Uli Benz*

Prof. Stephan Paul, Ordinarius für Experimentalphysik (E 18) der TUM in Garching, erhielt die Medaille für seine »außergewöhnlichen, international beachteten Forschungsarbeiten zur Struktur der Hadronen sowie für die zielbewusste Koordination des Forschungsclusters ›Origin of the Universe«, mit dem er gemeinsam mit einer Gruppe hervorragender Münchner Wissenschaftler in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder auf Anhieb erfolgreich war und damit das wissenschaftliche Ansehen der TUM gemehrt hat«.

red

Georg Baur, ehemaliger Vorsitzender des Gesamtpersonalrats der TUM, wurde mit der Karl Max von Bauernfeind-Medaille ausgezeichnet. Mit der nach dem ersten Direktor der Polytechnischen Schule in München, einer Vorläuferin der TUM, benannten Medaille ehrt die TU München Mitarbeiter, die sich durch besonderes Engagement um die Hochschule verdient gemacht haben.

Georg Baur erhielt die Auszeichnung »in Würdigung seiner jahrzehntelangen vorbildhaften Tätigkeit

er an den Standort Garching. Von Beginn an war er in den Personalräten der verschiedenen Standorte tätig, von 2002 bis 2006 als Vorsitzender des Gesamtpersonalrats. Zudem wirkte er im Hauptpersonalrat des Bayerischen Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Seit 1986 bis heute ist Georg Baur als ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht München tätig. Am 31. Oktober 2006 schied er aus dem Dienst an der TUM aus.

red



Georg Baur wird für sein besonderes Engagement für die Belange der Beschäftigten ausgezeichnet.

Foto: Albert Scharger

als Mitglied in verschiedenen Personalratsgremien und in Anerkennung seines überobligatorischen Einsatzes und sozialen Engagements für die Belange der Beschäftigten der TU München, deren besondere Wertschätzung und Vertrauen er sich hierdurch verdient hat«. Baur begann 1965 als Gärtner an der TUM in Weihenstephan, 1977 wechselte